

Kennzahlen

(IFRS)

	2024/25		2023/24		2022/23	
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
Umsatz	2.227,6	100,0	2.066,1	100,0	2.089,3	100,0
Forschungs- und Entwicklungskosten	326,3	14,6	343,1	16,6	349,3	16,7
EBITA ¹	257,7	11,6	248,9	12,0	358,6	17,2
Konzernergebnis	142,3	6,3	180,2	8,7	292,0	14,0
Ergebnis je Aktie (in €)	1,61		2,01		3,25	
Dividende je Aktie ² (in €)	0,55		0,60		1,10	
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	209,9		247,3		250,9	
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-91,0		-412,3		-111,0	
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-108,8		176,2		-135,1	
	30.9.2025		30.9.2024		30.9.2023	
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
Bilanzsumme	3.403,4	100,0	3.393,2	100,0	3.032,9	100,0
Sachanlagen	343,0	10,1	353,8	10,4	315,8	10,4
Eigenkapital	2.127,7	62,5	2.056,5	60,6	2.172,9	71,6
Nettofinanzverschuldung ³	-276,9		-327,4		863,8	
	30.9.2025		30.9.2024		30.9.2023	
Eigenkapitalrendite	6,6 %		8,7 %		13,4 %	
	30.9.2025		30.9.2024		30.9.2023	
	Anzahl		Anzahl		Anzahl	
Mitarbeitende	5.784		5.726		4.823	

¹ Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen auf immaterielle Vermögenswerte

² Höhe gem. Vorschlag des Aufsichtsrats und des Vorstands der Carl Zeiss Meditec AG

³ Das Geschäftsjahr 2022/23 zeigt die Nettoliquidität (Zahlungsmittel- und äquivalente zzgl. Forderungen / Verbindlichkeiten gegenüber dem Treasury der Carl Zeiss AG).

Vorstand



Justus Felix Wehmer
Vorstandsmitglied Carl Zeiss Meditec AG
Finanzvorstand (CFO)

Maximilian Foerst
Vorstandsmitglied Carl Zeiss Meditec AG
Vorstandsvorsitzender (CEO)

Das Gesundheitswesen ist ein Wachstumsmarkt mit enormem Potenzial. Mit einem innovativen und umfangreichen Portfolio nutzt die Carl Zeiss Meditec Gruppe die Chancen und festigt als Lösungsanbieter ihre Position am Markt. Mit fokussierten lokalen Marktstrategien, besten Serviceleistungen und neuen Geschäftsmodellen erschließen wir nicht nur neue Märkte, sondern steigern auch in bestehenden Märkten unsere Reichweite. Dabei ist Kundenfokus der Mittelpunkt unseres Handelns.

Durch die enge Zusammenarbeit mit Kundinnen und Kunden entwickeln wir ein tiefes Verständnis für ihre Bedürfnisse und Herausforderungen. Dies ermöglicht es uns, maßgeschneiderte Lösungen zu bieten, die nicht nur den aktuellen Anforderungen des Gesundheitswesens gerecht werden, sondern auch zukünftige Entwicklungen antizipieren. So gelingt es uns neue Maßstäbe in der Augenheilkunde und Mikrochirurgie zu setzen und Lösungen zu etablieren, die Ärztinnen und Ärzte weltweit dabei unterstützen, die Lebensqualität ihrer Patientinnen und Patienten zu verbessern.



Aktuelle Informationen:
zeiss.de/med/management

Vorstandsvorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

wenn wir auf die Entwicklung unseres Unternehmens in den vergangenen Jahren zurückblicken, so lässt sich zweifellos feststellen, dass wir auf einer herausfordernden Reise sind.



Zunächst einmal sind wir, wie viele andere Unternehmen auch, den vorherrschenden externen Herausforderungen ausgesetzt. Dazu zählen geopolitische Konflikte, die unsere globale Präsenz auf die Probe stellen, sowie neue regulatorische Anforderungen, die zu Verzögerungen und erhöhten Kosten führen. Darüber hinaus stellen die US-Zölle ein Risiko für unsere Wachstumschancen in wichtigen Märkten dar.

Zugleich sehen wir uns mit internen Hindernissen konfrontiert – viele davon hausgemacht, die wir selbst zu bewältigen haben. Statt uns auf die Bedürfnisse unserer

Kundinnen und Kunden zu konzentrieren, sind wir oft zu sehr mit internen Projekten und Initiativen beschäftigt, die uns von unserem eigentlichen Ziel ablenken. Unsere organisatorische Komplexität hemmt teilweise unsere Agilität und Effizienz. Wir sind nach wie vor eine komplizierte Organisation mit Strukturen und Prozessen, die nicht darauf ausgelegt sind, schnell und flexibel zu agieren.

Infolgedessen schöpfen wir unser volles Potenzial nicht aus, wie die Zahlen des Geschäftsjahres 2024/25 der Carl Zeiss Meditec Gruppe zeigen. Wir haben einen Umsatz von 2,2 Mrd. € erzielen können. Unser EBITA liegt bei 258 Mio. €, was einem Wachstum von rund 4 % entspricht. In der organischen Betrachtung liegt unser Wachstum akquisitions- und währungsbereinigt bei etwa 3 %. Diese Resultate spiegeln noch nicht die Ambitionen und Ziele wider, die wir uns gesetzt

haben. Doch wir sind fest davon überzeugt, dass wir in der Lage sind, diese Herausforderungen zu meistern und unsere finanzielle Performance wieder zu steigern. Es ist dringend notwendig, neue Weichen zu stellen, damit wir an frühere Erfolge anknüpfen können.

Um zukünftig erfolgreich sein zu können, stärken wir unsere Commercial Excellence.

Wir haben ein innovatives und umfangreiches Produktportfolio mit großem Potential für Umsatzsteigerungen. Jedoch ist es uns in den letzten Jahren nicht gelungen, dieses Potential auszuschöpfen, weshalb wir unsere Sales und Service Organisation neu ausrichten. Mit der Ernennung eines Chief Commercial Officers haben wir hier bereits einen ersten entscheidenden Schritt zu mehr Kundennähe und einer stärkeren Präsenz in unseren Märkten getätigt. Mit fokussierten lokalen Marktstrategien, besten Serviceleistungen und neuen Geschäftsmodellen werden wir im neuen Geschäftsjahr mit unserem bestehenden Portfolio wachsen.



Mit neuen Geschäftsmodellen werden unsere weltweiten Vertriebsorganisationen auf unterschiedliche Marktbedingungen reagieren und Marktchancen ergreifen. Unsere SMILE® Technologie ist beispielsweise ein wichtiger Wachstumstreiber – nicht nur in China, sondern auch in Japan, in den USA und Europa. Es sind die wiederkehrenden Umsätze, die wir mit Treatment Packs für die refraktive Chirurgie aber auch mit Verbrauchsmaterialien für Katarakt- und Retinachirurgie generieren und die uns widerstandsfähig machen. Im Geschäftsjahr 2024/25 haben wir die Marktzulassung für ILM-Blue® von DORC in China erhalten. Seit

der Markteinführung im Jahr 2010 wurde der Vitalfarbstoff weltweit bereits in mehr als 900.000 Verfahren der vitreoretinalen Chirurgie eingesetzt. Ein weiteres Erfolgsprodukt für wiederkehrende Umsätze ist der Farbstoff VisionBlue® von DORC, der Chirurgeninnen und Chirurgen weltweit bereits bei mehr als 10 Millionen Kataraktoperationen unterstützt hat.

Eine höhere Widerstandfähigkeit bieten uns auch unsere Intraokularlinsen (IOL). Mit unserem Portfolio an Standard- und Premium-Linsen für unterschiedlichste Sehbedürfnisse werden wir mit entsprechenden Marktstrategien und erwarteten Marktzulassungen wesentliches Wachstum generieren können.

Wir rücken unsere Kundinnen und Kunden auch bei Innovationsprojekten stärker in den Mittelpunkt unseres Handelns. Es geht darum, dass wir uns auf Entwicklungsprojekte fokussieren, die zum einen kurzfristig realisierbar sind. Zum anderen werden wir Forschungsinitiativen priorisieren, die konkrete Kundenbedürfnisse adressieren und dem Wohl von Patientinnen und Patienten zugutekommen. Innovationen mit Kundenfokus werden der Treiber und der Schlüssel für unseren langfristigen und nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg sein.

In Gesprächen mit Ärztinnen und Ärzten wird deutlich, dass wir mit unseren Workflowlösungen die richtige Strategie verfolgen und vernetzte und effiziente klinische Arbeitsabläufe ermöglichen. Für unsere weltweite Vertriebsorganisation sind die ZEISS Workflows ein Schema, auf das sie aufsetzen können, um unsere Produkte und Lösungen entsprechend der spezifischen Marktanforderungen in Kliniken und Praxen zu platzieren. Doch auch hier wird es für unseren zukünftigen Erfolg wichtig sein, dass wir unsere digitalen Lösungen stärker auf die tatsächlichen Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden ausrichten. Erste organisatorische Veränderungen haben wir in diesem Zusammenhang bereits vorgenommen.

Für das Geschäftsjahr 2025/26 geben wir einen vorsichtigen positiven Ausblick.

Das globale makroökonomische Umfeld – vor allem bedingt durch geopolitische Konflikte, Handelsbarrieren und regulatorische Änderungen – bleibt enorm herausfordernd. Zugleich sehen wir die beschriebenen Wachstumschancen, die wir proaktiv angehen.

Die Zusammenarbeit und Expertise unserer weltweiten Kolleginnen und Kollegen sind das Fundament für zukünftige Erfolg der Carl Zeiss Meditec Gruppe. Es freut

uns, dass unser Team für die Entwicklung der hochpräzisen SMILE Technologie für den Deutschen Zukunftspreis nominiert wurde und damit zum Kreis der Besten 2025 gehört. Der Preis des Bundespräsidenten für Technik und Innovation ist eine der wichtigsten Wissenschaftsauszeichnungen in Deutschland und gibt unserer SMILE Technologie über den kommerziellen Erfolg hinaus Sichtbarkeit. Die Nominierung ist für uns eine Auszeichnung und ein Beweis dafür, dass wir als Team die Grenzen des Machbaren immer wieder erweitern. Im [ZEISS Expert Talk](#) mit Dr. Rupal Shah aus Indien und Dr. Eui-Sang Chung aus Südkorea wurde deutlich, dass wir mit unserer SMILE Technologie die refraktive Chirurgie revolutioniert haben.

Das Vertrauen von Ihnen, unseren Investorinnen und Investoren, ist für uns von großer Bedeutung. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir auf unseren Erfolgspfad zurückkehren

und das Wachstum der Carl Zeiss Meditec nachhaltig gestalten. Um auch zukünftig in der Lage zu sein, mit unseren Lösungen Ärztinnen und Ärzte zu befähigen, die Lebensqualität ihrer Patientinnen und Patienten zu verbessern.

Ihr Maximilian Foerst
Vorstandsvorsitzender der
Carl Zeiss Meditec AG

Ihr Justus Felix Wehmer
Finanzvorstand der
Carl Zeiss Meditec AG



Lesen Sie den ZEISS Expert Talk:
zeiss.ly/expert_talk_2025_de

Der Aufsichtsrat



Peter Kameritsch
Anteilseignervertreter

Falk Bindheim
Arbeitnehmervetreter

Isabel De Paoli
Anteilseignervertreterin

Stefan Müller
Anteilseignervertreter

René Denner
stellvertretender Vorsitzender
Arbeitnehmervetreter

Torsten Reitze
Anteilseignervertreter

Brigitte Koblizek
Arbeitnehmervetreterin

Jeffrey Marx
Arbeitnehmervetreter

Andreas Pecher
Vorsitzender
Anteilseignervertreter

**Prof. Dr. Angelika
Bullinger-Hoffmann**
Anteilseignervertreterin

Heike Madan
Arbeitnehmervetreterin

Dr. Christian Münster
Arbeitnehmervetrete

Bericht des Aufsichtsrats

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre und Freundinnen und Freunde des Unternehmens,



Andreas Pecher
Vorsitzender des Aufsichtsrats

im Geschäftsjahr 2024/25 ist der Aufsichtsrat seinen ihm nach Gesetz, Unternehmenssatzung und Geschäftsordnung übertragenen Aufgaben gewissenhaft nachgekommen. So hat sich der Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und vollumfänglich über alle unternehmensrelevanten Geschehen und geschäftspolitischen Vorgänge informiert und die Arbeit des Vorstands überwacht sowie beratend begleitet. Gegenstand schriftlicher sowie mündlicher Berichte seitens des Vorstands waren die wirtschaftliche Situation und die Geschäftsentwicklung des Unternehmens sowie der einzelnen

strategischen Geschäftsbereiche inklusive deren strategischer Weiterentwicklung. Ferner befasste sich der Aufsichtsrat mit der Lage des Unternehmens hinsichtlich der Risikosituation, des Risikomanagement- sowie des internen Kontrollsystems und der Compliance. Der Aufsichtsrat war bei allen wichtigen Entscheidungen eingebunden. Bei zustimmungspflichtigen Geschäften hat der Aufsichtsrat nach gründlicher Prüfung der vorgelegten Berichte und Beschlussvorschläge sein Votum abgegeben.

Zudem stand der Aufsichtsrat auch weiterhin außerhalb der Sitzungen mit dem Vorstand des Unternehmens in regelmäßigem Informationsaustausch. Dabei war die Zusammenarbeit zwischen dem Aufsichtsrat und dem Vorstand stets von Offenheit und Vertrauen sowie einem konstruktiven Dialog geprägt.

Interessenkonflikte der Mitglieder des Aufsichtsrats sind im Geschäftsjahr 2024/25 nicht aufgetreten.

Schwerpunkte der Beratungen und Prüfungen im Aufsichtsrat

Im abgelaufenen Geschäftsjahr trat der Aufsichtsrat zu sechs ordentlichen Sitzungen und zu einer außerordentlichen Sitzung zusammen. An allen ordentlichen Sitzungen, bis auf die konstituierende Sitzung am 26. März 2025, haben auch die Mitglieder des Vorstands teilgenommen. Die Sitzungen vom 3. Februar 2025, 7. Mai 2025 und 23. September 2025 wurden als Videokonferenz durchgeführt. Die Sitzungen vom 10. Dezember 2024, 26. März 2025 und 26. Juni 2025 fanden in Präsenz statt.

Eine Übersicht zur Sitzungsteilnahme der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder finden Sie in der Tabelle „Individualisierte Offenlegung der Sitzungsteilnahme“.

Über zwischen den Sitzungen zu entscheidende Sachverhalte hat der Aufsichtsrat im Umlaufverfahren Beschluss gefasst.

Gegenstand der regelmäßigen Sitzungen waren die Umsatz- und Ertragslage sowie die Geschäftsentwicklung der Carl Zeiss Meditec Gruppe einschließlich der besonderen geopolitischen Herausforderungen, wie beispielsweise die Handelspolitik der USA und Chinas, regulatorische Themen, sowie die finanzielle Situation der Gesellschaft und laufende strategische Projekte. Darüber hinaus wurden weitere Tagesordnungspunkte in den jeweiligen Sitzungen behandelt.

In der Bilanzsitzung vom 10. Dezember 2024 wurde neben dem Beschluss zur Billigung des Konzern- und Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2023/24 der Beschluss zur Entsprechenserklärung zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex gefasst. Der Gewinnverwendungsvorschlag an die Hauptversammlung wurde eingehend diskutiert und verabschiedet. Der Aufsichtsrat beschloss außerdem auf Empfehlung des Prüfungsausschusses, die Pricewaterhouse Coopers Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC), Leipzig, als Abschluss- und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024/25 zur Wahl durch die Hauptversammlung am 26. März 2025 vorzuschlagen. Darüber hinaus beschloss der Aufsichtsrat, die Abrechnung der Zielvereinbarungen mit dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2023/24 sowie die Anpassung der Vergütung von Dr. Markus Weber und Justus Felix Wehmer für das Geschäftsjahr 2024/25.

In der per Videokonferenz durchgeführten Sitzung vom 3. Februar 2025 hat der Aufsichtsrat die Tagesordnung für die Hauptversammlung am 26. März 2025 verabschiedet. Darüber hinaus wurde beschlossen die Geschäftsordnung des Vorstands zu aktualisieren.

In der Sitzung vom 26. März 2025 wurde Andreas Pecher zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt. Damit ist er automatisch auch Vorsitzender des Vermittlungs- und des Personal- und Präsidialausschusses. Darüber hinaus wurde Andreas Pecher in den Nominierungsausschuss gewählt. Bei der Beratung und Beschlussfassung zu diesen Tagesordnungspunkten haben die Mitglieder des Vorstands die Sitzung verlassen.

In der außerordentlichen Sitzung vom 7. Mai 2025 wurde beschlossen, die Bestellung von Dr. Markus Weber als Vorstandsmitglied und Vorsitzender des Vorstands der

Carl Zeiss Meditec AG zum 31. Mai 2025 vorzeitig einvernehmlich zu beenden. Zudem wurde der Abschluss einer Aufhebungsvereinbarung zwischen der Carl Zeiss Meditec AG und Dr. Markus Weber beschlossen. Es folgte die Bestellung von Maximilian Foerst zum Mitglied und gleichzeitig Vorsitzenden des Vorstands der Carl Zeiss Meditec AG für die Zeit vom 1. Juni 2025 bis 31. Mai 2028. Der Aufsichtsratsvorsitzende wurde ermächtigt, den Vorstandsvertrag zwischen der Carl Zeiss Meditec AG und Maximilian Foerst zu unterzeichnen.

In der Präsenzsitzung des Aufsichtsrats am 26. Juni 2025 wurden keine Beschlüsse gefasst.

In der Sitzung des Aufsichtsrats am 23. September 2025 wurde das durch den Vorstand vorgestellte Budget für das Geschäftsjahr 2025/26 verabschiedet.

Intensive Arbeit der Ausschüsse

Der Aufsichtsrat der Carl Zeiss Meditec AG hat entsprechend der Geschäftsordnung vier Ausschüsse gebildet. Diese bereiten Themen vor, die im Aufsichtsratsplenum behandelt werden und treffen anstelle des Aufsichtsrats Entscheidungen, soweit das Plenum ihnen diese Aufgabe nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen übertragen hat. Die jeweiligen Vorsitzenden der Ausschüsse berichten dem Aufsichtsrat regelmäßig und umfänglich über die Arbeit in den Ausschüssen.

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Personal- und Präsidialausschuss

- » Andreas Pecher (Vorsitz) (ab 26.3.2025, bis zu diesem Zeitpunkt Dr. Karl Lamprecht)
- » Renè Denner
- » Stefan Müller
- » Dr. Christian Münster

Prüfungsausschuss

- » Peter Kameritsch (Vorsitz)
- » Renè Denner
- » Heike Madan
- » Torsten Reitze

Nominierungsausschuss

- » Stefan Müller (Vorsitz)
- » Isabel De Paoli
- » Andreas Pecher (ab 26.3.2025, bis zu diesem Zeitpunkt Dr. Karl Lamprecht)

Vermittlungsausschuss

- » Andreas Pecher (Vorsitz) (ab 26.3.2025, bis zu diesem Zeitpunkt Dr. Karl Lamprecht)
- » Renè Denner
- » Jeffrey Marx
- » Torsten Reitze

In Fragen der strategischen Ausrichtung der Gesellschaft wird der Vorstand vom Personal- und Präsidialausschuss beraten. Ihm obliegt die Mitverantwortung für die Koordinierung und Vorbereitung der Sitzungen des Aufsichtsrats. Des Weiteren bereitet dieser Ausschuss die Personalentscheidungen des Aufsichtsrats vor und entscheidet in bestimmten Fällen über vom Vorstand vorgelegte zustimmungspflichtige Geschäfte. Der Personal- und Präsidialausschuss trat im abgelaufenen Geschäftsjahr zu zwei Sitzungen zusammen. In der Sitzung vom 9. April 2025 wurde beschlossen, dem Aufsichtsrat die Beendigung des Vorstandsvertrags mit Dr. Markus Weber zum 31. Mai 2025 vorzuschlagen. In der außerordentlichen Sitzung vom 7. Mai 2025 wurde beschlossen, dem Aufsichtsrat vorzuschlagen, die Bestellung von Dr. Markus Weber als Vorstandsmitglied und Vorsitzender des Vorstands der Carl Zeiss Meditec AG zum 31. Mai 2025 vorzeitig einvernehmlich zu beenden und eine entsprechende Aufhebungsvereinbarung abzuschließen. Es folgte der Beschluss über den Vorschlag an den Aufsichtsrat zu Ernennung von Maximilian Foerst zum Mitglied und gleichzeitig Vorsitzenden des Vorstands der Carl Zeiss Meditec AG für die Zeit vom 1. Juni 2025 bis 31. Mai 2028. Der Aufsichtsrat ist den Empfehlungen des Personal- und Präsidialausschusses jeweils gefolgt und hat entsprechende Beschlüsse gefasst. Der Aufsichtsratsvorsitzende wurde ermächtigt, den Vorstandsvertrag zwischen der Carl Zeiss Meditec AG und Maximilian Foerst zu unterzeichnen.

Der Prüfungsausschuss befasst sich im Wesentlichen mit der Geschäftsentwicklung und der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses, der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems und des internen Revisions- sowie des Risikomanagementsystems, der Abschlussprüfung und deren Schwerpunkten sowie der Auswahl und der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers, der Qualität der Abschlussprüfung und der vom Abschlussprüfer zusätzlich erbrachten Leistungen.

Darüber hinaus befasst er sich mit der Arbeit der Compliance-Organisation des Unternehmens. Der Prüfungsausschuss kam im Berichtszeitraum zu vier Sitzungen zusammen.

Für den Fall der Neubestellung von Aufsichtsratsmitgliedern schlägt der Nominierungsausschuss dem Aufsichtsrat für dessen Wahlvorschläge an die Hauptversammlung geeignete Kandidaten vor. Im Berichtszeitraum fanden zwei Sitzungen des Nominierungsausschusses statt. In der Sitzung vom 26. November 2024 wurde beschlossen, dem Aufsichtsrat für dessen Vorschlag an die Hauptversammlung die Wahl von Andreas Pecher, anstelle von Dr. Karl Lamprecht, der sich nicht noch einmal zur Wahl stellen wollte, und die Wiederwahl von Isabel De Paoli vorzuschlagen. Darüber hinaus wurde entschieden, Tania von der Goltz nicht wieder als Kandidatin für den Aufsichtsrat vorzuschlagen. Es wurde beschlossen, den Auswahlprozess für den freiwerdenden Sitz im Aufsichtsrat mit zwei Kandidatinnen fortzuführen. In der Sitzung vom 10. Dezember 2024 wurde beschlossen, dem Aufsichtsrat für dessen Vorschlag an die Hauptversammlung die Wahl von Prof. Dr. Angelika C. Bullinger-Hoffmann vorzuschlagen.

Individualisierte Offenlegung der Sitzungsteilnahme

Aufsichtsratsmitglied	Gremien	Sitzungsteilnahme	Anwesenheit in %
Andreas Pecher			
(Vorsitzender ab 26.3.2025)	Aufsichtsratsplenum	5/5	100 %
	Personal- und Präsidialausschuss	2/2	100 %
	Nominierungsausschuss	n/a ¹	n/a ¹
	Vermittlungsausschuss	n.a. da keine Sitzungen	n.a. da keine Sitzungen
	Gesamt	7/7	100 %
Dr. Karl Lamprecht			
(Vorsitzender bis 26.3.2025)	Aufsichtsratsplenum	2/2	100 %
	Personal- und Präsidialausschuss	n/a ¹	n/a ¹
	Nominierungsausschuss	2/2	100 %
	Vermittlungsausschuss	n.a. da keine Sitzungen	n.a. da keine Sitzungen
	Gesamt	4/4	100 %

¹ Keine Sitzung während der Amtszeit

Renè Denner			
(stellvertretender Vorsitzender)	Aufsichtsratsplenum	7/7	100 %
	Prüfungsausschuss	4/4	100 %
	Personal- und Präsidialausschuss	2/2	100 %
	Vermittlungsausschuss	n.a. da keine Sitzungen	n.a. da keine Sitzungen
Gesamt		13/13	100 %
Falk Bindheim			
	Aufsichtsratsplenum	7/7	100 %
	Gesamt	7/7	100 %
Prof. Dr. Angelika C- Bullinger-Hoffmann			
	Aufsichtsratsplenum (ab 26.3.2025)	5/5	100 %
	Gesamt	5/5	100 %
Tania von der Goltz			
	Aufsichtsratsplenum (bis 26.3.2025)	2/2	100 %
	Gesamt	2/2	100 %
Peter Kameritsch			
	Aufsichtsratsplenum	7/7	100 %
	Prüfungsausschuss	4/4	100 %
	Gesamt	11/11	100 %
Brigitte Koblizek			
	Aufsichtsratsplenum	7/7	100 %
	Gesamt	7/7	100 %
Heike Madan			
	Aufsichtsratsplenum	7/7	100 %
	Prüfungsausschuss	4/4	100 %
	Gesamt	11/11	100 %
Jeffrey Marx			
	Aufsichtsratsplenum	7/7	100 %
	Vermittlungsausschuss	n.a. da keine Sitzungen	n.a. da keine Sitzungen
	Gesamt	7/7	100 %

Stefan Müller		
Aufsichtsratsplenum	7/7	100 %
Personal- und Präsidialausschuss	2/2	100 %
Nominierungsausschuss	2/2	100 %
Gesamt	11/11	100 %
Dr. Christian Münster		
Aufsichtsratsplenum	7/7	100 %
Personal- und Präsidialausschuss	2/2	100 %
Gesamt	8/8	100 %
Torsten Reitze		
Aufsichtsratsplenum	7/7	100 %
Prüfungsausschuss	3/4	75 %
Vermittlungsausschuss	n.a. da keine Sitzungen	n.a. da keine Sitzungen
Gesamt	10/11	91 %

Corporate Governance und Entsprechenserklärung

In der Aufsichtsratssitzung am 8. Dezember 2025 hat der Aufsichtsrat die Entsprechenserklärung gemäß Deutschem Corporate Governance Kodex beschlossen.

Weiterführende Informationen zur Corporate-Governance-Berichterstattung und die Entsprechenserklärung finden Sie auf der Internetseite der Carl Zeiss Meditec AG unter www.zeiss.de/meditec-ag/investor-relations.html in der Rubrik „Corporate Governance“.

Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses 2024/25

Die Hauptversammlung vom 26. März 2025 hat die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC), Leipzig, zur Abschlussprüferin für den Einzel- und den Konzernabschluss gewählt.

Vor der Unterbreitung des entsprechenden Wahlvorschlags an die Hauptversammlung durch den Aufsichtsrat hatte dieser eine Unabhängigkeitserklärung der Abschlussprüferin eingeholt. Darin bestätigt PwC, dass zwischen Abschlussprüferin und seinen Organen sowie Prüfungsleiterinnen und -leitern einerseits und dem Unternehmen und seinen Organmitgliedern andererseits keine privaten, beruflichen, geschäftlichen, finanziellen oder sonstigen Beziehungen bestehen. Am 12. Oktober 2025 beauftragte der Aufsichtsrat PwC mit der Prüfung sämtlicher Abschlüsse und Lageberichte des Geschäftsjahres 2024/25, inklusive des Berichts über die Beziehungen zu

verbundenen Unternehmen der Carl Zeiss Meditec AG entsprechend § 312 AktG. Am 1. August 2025 hat der Prüfungsausschuss die Prüfungsschwerpunkte des Geschäftsjahres 2024/25 beschlossen.

Der Jahresabschluss der Carl Zeiss Meditec AG ist nach den Regeln des Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellt. Der Konzernabschluss ist nach am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, sowie nach Maßgabe von § 315a HGB in Anwendung einzelner Vorschriften des HGB aufgestellt.

PwC hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss sowie die entsprechenden Lageberichte für das Geschäftsjahr 2024/25 unter Einschluss der Buchführung geprüft und für alle Abschlüsse einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss und Konzernabschluss zum 30. September 2025 sowie die dazugehörigen Lageberichte ebenso wie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers haben allen Mitgliedern des Aufsichtsrats frühzeitig zur Durchsicht vorgelegen und wurden vorab in der Sitzung des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats in Gegenwart des Abschlussprüfers am 8. Dezember 2025 und anschließend im Plenum ausführlich erörtert und geprüft. Der Aufsichtsrat stimmte den Ergebnissen der Abschlussprüfung zu. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat waren keine Einwendungen zu erheben. Den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss sowie den Konzernabschluss hat der Aufsichtsrat daher in seiner Sitzung vom 8. Dezember 2025 gebilligt, der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Dem Vorschlag zur Gewinnverwendung durch den Vorstand hat sich der Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 8. Dezember 2025 nach intensiver Prüfung sowie unter Berücksichtigung der Ergebnisentwicklung und der Finanzlage angeschlossen.

Zusätzlich wurde dem Prüfungsausschuss ein zusammengefasster, gesondert erscheinender nicht-finanzieller Konzernbericht der Carl Zeiss Meditec Gruppe vorgelegt. Der nicht-finanzielle Bericht wurde durch die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC), München, einer freiwilligen betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer „*Limited Assurance*“ unterzogen. Entsprechend der Empfehlung des Prüfungsausschusses bestätigt der Aufsichtsrat den in Übereinstimmung mit dem CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz (EU-Richtlinie 2014/95/EU) erstellten nicht-finanziellen Bericht der Carl Zeiss Meditec Gruppe und gibt diesen frei.

Abhängigkeitsbericht

Da die Carl Zeiss Meditec AG ein Tochterunternehmen der Carl Zeiss AG ist, hat der Vorstand der Carl Zeiss Meditec AG einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen im Geschäftsjahr 2024/25 gemäß § 312 AktG erstellt und darin erklärt, dass die Carl Zeiss Meditec AG bei den aufgeführten Rechtsgeschäften mit verbundenen Unternehmen – nach den Umständen, die ihm zum Zeitpunkt der Vornahme des jeweiligen Rechtsgeschäfts bekannt waren – angemessene Gegenleistungen erhalten hat und berichtspflichtige Maßnahmen im Geschäftsjahr weder getroffen noch unterlassen wurden. Nach Prüfung hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC dem Bericht den Bestätigungsvermerk hinsichtlich der Richtigkeit, der tatsächlichen Angaben und der Angemessenheit der Leistungen der Gesellschaft bezüglich der aufgeführten Rechtsgeschäfte wie folgt erteilt:

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

In der Sitzung am 8. Dezember 2025 hat der Abschlussprüfer über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung berichtet und Fragen beantwortet. Der Aufsichtsrat kam nach seiner eigenen Prüfung des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen und des Prüfungsberichts des Abschlussprüfers zu dem Ergebnis, dass er die Darstellung und die Schlussfolgerungen des Berichts ebenso wie die des Prüfungsberichts teilt. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung sind Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen nicht zu erheben.

Sämtliche Abschlussunterlagen und Prüfberichte lagen dem Aufsichtsrat frühzeitig vor.

Besetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Bei der Zusammensetzung des Aufsichtsrats kam es im Laufe des Geschäftsjahres zu zwei personellen Veränderungen auf Seiten der Anteilseignervertreter. Die Amtszeiten von Dr. Karl Lamprecht, Isabel De Paoli und Tania von der Goltz endeten mit dem Ablauf der Hauptversammlung am 26. März 2025. Dr. Karl Lamprecht hat sich entschieden, sich nicht noch einmal zur Wahl zu stellen. An seiner Stelle wurde Andreas Pecher mit Wirkung ab Beendigung der Hauptversammlung vom 26. März 2025 bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 1. Oktober 2028 bis 30. September 2029 beschließt,

gewählt. Isabel De Paoli wurde bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 1. Oktober 2028 bis 30. September 2029 beschließt, wiedergewählt. Die Amtszeit von Tania von der Goltz endete mit Beendigung der Hauptversammlung vom 26. März 2025. An ihrer Stelle wurde Prof. Dr. Angelika C. Bullinger-Hoffmann ab Beendigung der Hauptversammlung vom 26. März 2025 bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 1. Oktober 2028 bis 30. September 2029 beschließt, zum Aufsichtsratsmitglied gewählt.

In der Aufsichtsratssitzung vom 26. März 2025 wurde zum Tagesordnungspunkt „Konstituierung des Aufsichtsrats“ Andreas Pecher zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats und damit auch zum Vorsitzenden des Vermittlungsausschusses und des Personal- und Präsidialausschusses und in den Nominierungsausschuss gewählt.

Im Vorstand der Carl Zeiss Meditec AG kam es im Geschäftsjahr 2024/25 zu einer personellen Änderung. In der außerordentlichen Aufsichtsratssitzung vom 7. Mai 2025 wurde der Beschluss zur einvernehmlichen Beendigung der Bestellung von Dr. Markus Weber als Vorstandsmitglied und Vorsitzender des Vorstands der Carl Zeiss Meditec AG zum Ablauf des 31. Mai 2025 gefasst. In diesem Zusammenhang wurde beschlossen, Maximilian Foerst mit Wirkung zum 1. Juni 2025 zum Mitglied des Vorstands der Carl Zeiss Meditec AG zu bestellen. Maximilian Foerst wurde gleichzeitig zum Vorstandsvorsitzenden ernannt.

Mitglieder des Aufsichtsrats nahmen die für ihre Aufgaben erforderlichen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen eigenverantwortlich wahr. Die Mitglieder wurden laufend über neue regulatorische Entwicklungen, Gesetzesänderungen ebenso wie neue Bilanzierungs- und Prüfungsstandards sowie auch über Corporate-Governance-Themen informiert. Darüber hinaus nahmen Mitglieder der jeweiligen Ausschüsse an Weiterbildungen der jeweiligen Ausschüsse und Mitglieder des Aufsichtsrats an externen Fortbildungsmaßnahmen teil.

Schlussbemerkungen

Die Carl Zeiss Meditec AG ist mit ihrem innovativen und diversifizierten Produktportfolio sowie als kompetente Partnerin für Ärztinnen und Ärzte aus Sicht des Aufsichtsrats gut aufgestellt, um am Wachstum der Medizintechnik weiterhin zu partizipieren und ihre starke Marktposition auch künftig stetig auszubauen.

Ich möchte dem Vorstand und allen Mitgliedern des Aufsichtsrats für die stets konstruktive und gute Zusammenarbeit danken. Mein besonderer Dank gilt den ausgeschiedenen Mitgliedern des Aufsichtsrats Dr. Karl Lamprecht und Tania von der Goltz für die langjährige und erfolgreiche Arbeit für die Gesellschaft. Ebenso danke ich Dr. Markus Weber für seine Verdienste um die Entwicklung der Carl Zeiss Meditec AG. Für das bereits angelaufene neue Geschäftsjahr wünsche ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Mitgliedern des Vorstands guten Erfolg, ein hohes Maß an Motivation und Begeisterung und freue mich auf eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Jena, 8. Dezember 2025

Für den Aufsichtsrat

Andreas Pecher
(Vorsitzender)

Die Carl Zeiss Meditec AG Aktie

Geschäftsjahr 2024/25

Allgemeine Entwicklung des Kapitalmarkts

Die internationalen Kapitalmärkte zeigten sich im Jahr 2025 trotz geopolitischer Unsicherheiten, schwächerer globaler Industrieproduktion und anhaltender Inflationsrisiken insgesamt robust. Getragen wurde diese Entwicklung von der Erwartung einer geldpolitischen Lockerung in den großen Volkswirtschaften sowie einem allmählichen Rückgang der Inflationsraten. Anleger reagierten mit zunehmender Risikobereitschaft, wodurch Aktienkurse weltweit deutlich zulegten.

Die Inflationsraten gingen in den meisten fortgeschrittenen Volkswirtschaften weiter zurück und näherten sich im Jahresverlauf 2025 zunehmend den Zielwerten der Zentralbanken an.¹ Die US-Notenbank (*Federal Reserve System*) hielt zunächst an ihrem restriktiven Kurs fest, signalisierte ab Herbst 2025 jedoch erste Zinssenkungen für das Jahr 2026.² Die Europäische Zentralbank (EZB) beließ die Leitzinsen im Sommer 2025 unverändert, während die Bank of Japan an ihrer lockeren Geldpolitik festhielt.³ Die daraus resultierende Entspannung an den Rentenmärkten sowie die Abnahme der Risikoaufschläge auf Unternehmensanleihen stützten die positive Entwicklung an den internationalen Aktienmärkten.

Der deutsche Leitindex DAX legte im Geschäftsjahr 2024/25 um 24,3 % zu und schloss zum 30. September 2025 bei rund 23.881 Punkten. In den Vereinigten Staaten erreichte der S&P 500 im selben Zeitraum einen Wert von 6.688 Punkten, was einem Anstieg von etwa 17,2 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Entwicklung an den Nebenwerte- und Technologiemarkten verlief differenzierter: Der MDAX stieg um rund 12,8 % auf 30.267 Punkte, während der TecDAX um 7,8 % auf 3.648 Punkte zulegte.

¹ OECD, *Economic Outlook*, September 2025.

² U.S. Federal Reserve, *FOMC Statement*, September 2025.

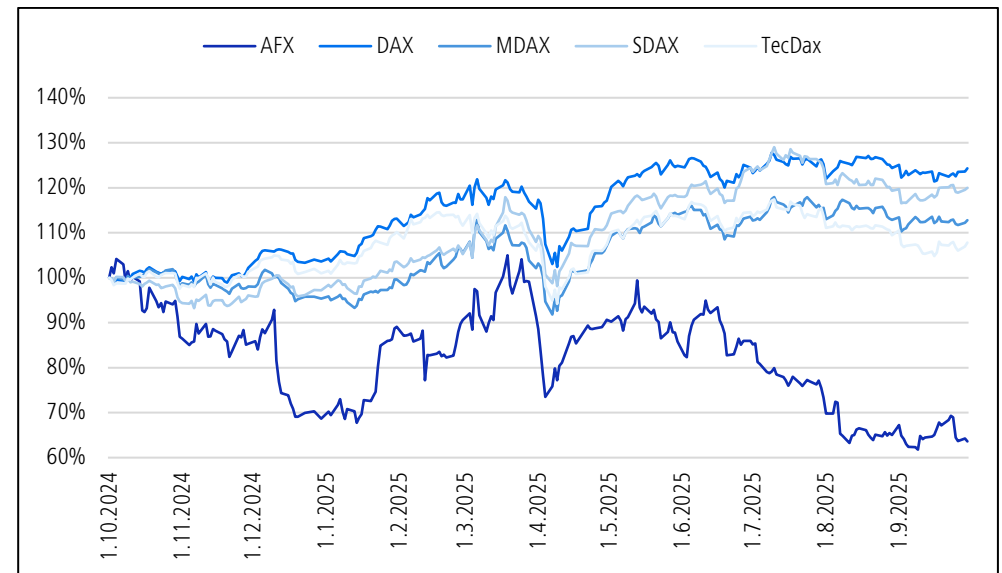
³ Europäische Zentralbank (EZB), *Monetary Policy Decisions*, Juli 2025; Bank of Japan, *Statement on Monetary Policy*, September 2025.

Wertentwicklung der Carl Zeiss Meditec AG Aktie

Die Aktie der Carl Zeiss Meditec AG, die sowohl im MDAX als auch im TecDAX notiert ist, entwickelte sich im Geschäftsjahr 2024/25 gegenläufig zum insgesamt positiven Marktumfeld. Der Aktienkurs verringerte sich von 66,30 € zu Beginn des Geschäftsjahres auf 42,16 € zum Stichtag 30. September 2025 und lag damit rund 36 % unter dem Vorjahreswert. Nach einem 52-Wochen-Hoch von rund 72 € im Oktober 2024 verzeichnete die Aktie im weiteren Verlauf des Jahres eine rückläufige Entwicklung und erreichte ihr Jahrestief im September 2025 mit etwa 42 €.

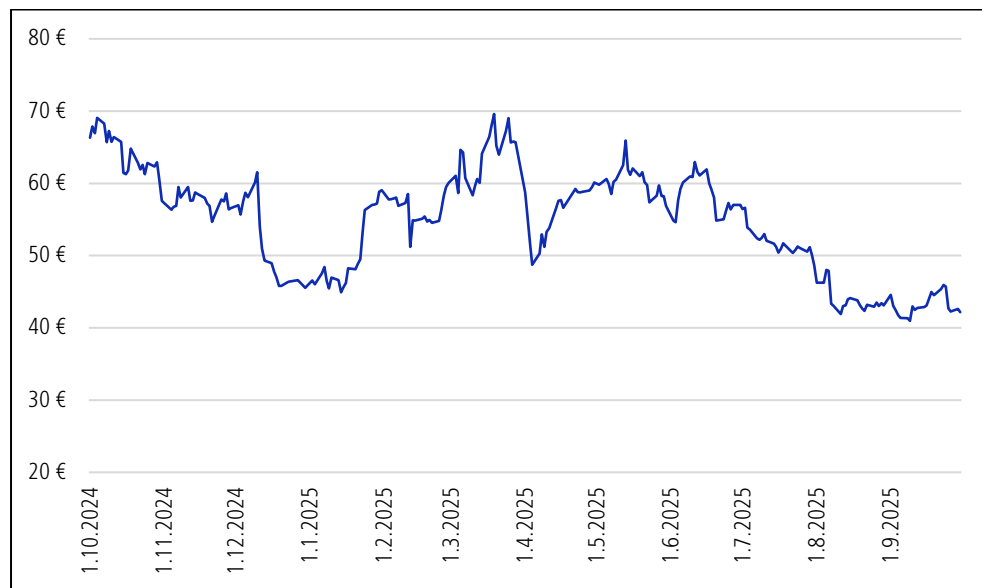
Trotz der im Geschäftsjahr umgesetzten Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Stärkung der operativen Resilienz blieb die Kursentwicklung der Aktie hinter den relevanten Vergleichsindizes MDAX (+12,8 %) und TecDAX (+7,8 %) zurück. Belastend wirkten insbesondere eine insgesamt verhaltene Marktdynamik im Medizintechniksektor, eine temporär schwächere Nachfrage in einzelnen Regionen sowie anhaltende Unsicherheiten im globalen konjunkturellen Umfeld.

Relative Entwicklung der Carl Zeiss Meditec AG Aktie gegenüber DAX, MDAX, SDAX und TecDAX im Zeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025



Aktienverlauf der Carl Zeiss Meditec AG Aktie

im Zeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025



Marktkapitalisierung und Handelsvolumen

Die Volatilität der Aktie spiegelte sich auch in der Marktkapitalisierung (Produkt aus ausgegebenen Aktien multipliziert mit dem Stichtagskurs) wider. Das Handelsvolumen (Anzahl der auf der Xetra gehandelten Aktien multipliziert mit dem jeweiligen Tagesschlusskurs) belief sich im Geschäftsjahr 2024/25 auf 2,81 Mrd. €, nach 3,32 Mrd. € im Vorjahr. Börsentäglich wurden im Durchschnitt rund 202.979 Aktien gehandelt (Vorjahr: 155.647 Aktien).

Der MDAX umfasst 50 Unternehmen, die nach Marktkapitalisierung und Handelsvolumen den 40 im DAX gelisteten Werten nachgeordnet sind. Die Zusammensetzung der Werte wird quartalsweise überprüft. Zum 30. September 2025 belegte die Carl Zeiss Meditec AG im MDAX Rang 79 (Vorjahr: Rang 62) hinsichtlich der Marktkapitalisierung.

Der TecDAX, der die 30 größten Technologiewerte der Frankfurter Wertpapierbörse abbildet, wird ebenfalls quartalsweise angepasst. Im TecDAX erreichte die Carl Zeiss Meditec AG zum Stichtag Rang 14 (Vorjahr: Rang 10) bei der Marktkapitalisierung.

Marktkapitalisierung der Carl Zeiss Meditec AG

zum 30. September 2025 in Mio. €

2024/25	5.929,9	
2023/24	6.363,7	
2022/23	7.407,5	

Die Carl Zeiss Meditec AG Aktie aus Sicht des Kapitalmarkts

Zahlreiche deutsche und internationale Finanzanalytistinnen und -analysten beobachten die Aktie der Carl Zeiss Meditec AG. Zurzeit steht das Unternehmen in Kontakt mit 20 Analystenhäusern. Auf Basis der Bewertungen der letzten sechs Monate sehen die Analytistinnen und Analysten das gegenwärtige Kursziel im Durchschnitt bei 56,56 € (Stand: 30. September 2025).

Eine aktuelle Übersicht über die Bewertungen der einzelnen Analytistinnen und Analysten ist auf folgender Internetseite zu finden: <https://www.zeiss.com/meditec-ag/de/investor-relations/carl-zeiss-meditec-aktie.html>.

Dividendenpolitik

Die Carl Zeiss Meditec AG verfolgt eine ergebnisorientierte und zugleich verlässliche Dividendenpolitik. Auch künftig soll an dieser Strategie festgehalten werden, um die Anteilseigner in angemessener Weise am wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens zu beteiligen.

Für die reguläre Dividende orientiert sich das Unternehmen grundsätzlich an einer Ausschüttungsquote von rund einem Drittel des Konzernergebnisses nach Minderheiten des jeweiligen Geschäftsjahres. Für das Geschäftsjahr 2025/26 werden Vorstand und Aufsichtsrat der Carl Zeiss Meditec AG der Hauptversammlung am 26. März 2026 vorschlagen, eine reguläre Dividende in Höhe von 0,55 € je Aktie (Vorjahr: 0,60 €) auszuschütten. Dies entspricht einer Gesamtausschüttung von 48,1 Mio. € (Vorjahr: 52,5 Mio. €) und einer Ausschüttungsquote von 34,2 % (Vorjahr: 29,4 %). Die Dividendenrendite, bezogen auf den Schlusskurs der Aktie zum 30. September 2024, betrug 1,3 % (Vorjahr: 0,8 %).

Dividendenentwicklung der Carl Zeiss Meditec AG Aktie

Bardividende (€ je Aktie) ⁴	Ausschüttungssumme (in Mio. €)
2024/25	0,55
2023/24	0,60
2022/23	1,10

Aktionärsstruktur

Das gezeichnete Kapital der Carl Zeiss Meditec AG besteht aus 89.440.570 Stammaktien mit einem rechnerischen Nennwert von jeweils 1 €. Zum Stichtag befanden sich rund 59,1 % der Aktien im Besitz der ZEISS Gruppe. Im Geschäftsjahr 2023/24 wurden etwa 2,1 % der Aktien im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms erworben und als eigene Aktien ausgewiesen. Die verbleibenden 38,7 % der Anteile befinden sich nach Kenntnis des Unternehmens im Streubesitz.

Investor Relations

Die Carl Zeiss Meditec AG legt großen Wert auf eine umfassende, transparente und zeitnahe Kommunikation mit dem Kapitalmarkt. Im Mittelpunkt der Investor-Relations-Arbeit stand im Geschäftsjahr 2024/25 die fortlaufende Erläuterung der Unternehmensstrategie, der operativen Geschäftsentwicklung und der künftigen Perspektiven der Carl Zeiss Meditec AG. Das Unternehmen informierte seine Anteilseigner regelmäßig durch Quartalsmitteilungen, Halbjahres- und Jahresberichte sowie durch Ad-hoc- und Pressemitteilungen über wesentliche Entwicklungen.

Darüber hinaus pflegte das Unternehmen einen aktiven und kontinuierlichen Austausch mit dem Kapitalmarkt. Im Berichtsjahr fanden Roadshows und Investorenkonferenzen sowohl in Präsenzform als auch virtuell statt. Zudem führte die Investor-Relations-Abteilung regelmäßig Konferenzen zu den Quartalsergebnissen sowie zahlreiche Einzel- und Gruppengespräche mit institutionellen und privaten Anlegern durch.

Die jährliche Hauptversammlung bietet den Aktionärinnen und Aktionären die Möglichkeit, direkt Fragen an den Vorstand zu richten und über wichtige Unternehmensangelegenheiten abzustimmen. Die Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2024/25 fand am 26. März 2025 erneut virtuell statt. Dabei waren 82,5 % des stimmberechtigten Grundkapitals vertreten.

Börsennotierung und Börsenhandel im MDAX und TecDAX

Carl Zeiss Meditec AG Aktie	
Index	MDAX, TecDax
Segment	Prime Standard
ISIN	DE0005313704
Handelsvolumen	Ø 202.979 Stücke/börsentäglich
Gesamtzahl der ausgegebenen Aktien	89.440.570
Kursentwicklung	
Börsenkurs zum Beginn des Geschäftsjahres 2024/25 (1. Oktober 2024)	66,30 €
Börsenkurs zum Ende des Geschäftsjahres 2024/25 (30. September 2025)	42,16 €
Börsenkurs zum 27. November 2025	44,72 €
Höchster Börsenkurs im Geschäftsjahr 2024/25	72,20 €
Niedrigster Börsenkurs im Geschäftsjahr 2024/25	40,52 €
Aktionärsstruktur	
Streubesitz	38,7
Carl Zeiss AG	59,1
Eigene Aktien	2,1
Bewertung	
Marktkapitalisierung des Grundkapitals zum 27. November 2025	3.999,8 Mio. €
Marktkapitalisierung des Streubesitzes zum 27. November 2025	1.549,2 Mio. €
Designated Sponsor	ODDO BHF Corporate & Markets AG

⁴ Höhe der Dividende für 2024/25 gemäß Vorschlag des Aufsichtsrats und des Vorstandes der Carl Zeiss Meditec AG